

Neues von der Schallplatte

Giacomo Aragall gab sein Schallplattendebüt bei Ariola-Eurodisc in der Partie des Herzogs von Mantua in der Neuauflage von Verdis „Rigoletto“. **Lucia Popp** singt die Gilda, **Bernd Weikl** die Titelpartie. Lamberto Gardelli leitet das Münchner Rundfunkorchester und den Chor des Bayer. Rundfunks (302 269-445, 3 S 30 digital, 610 115-232 2 CDs).

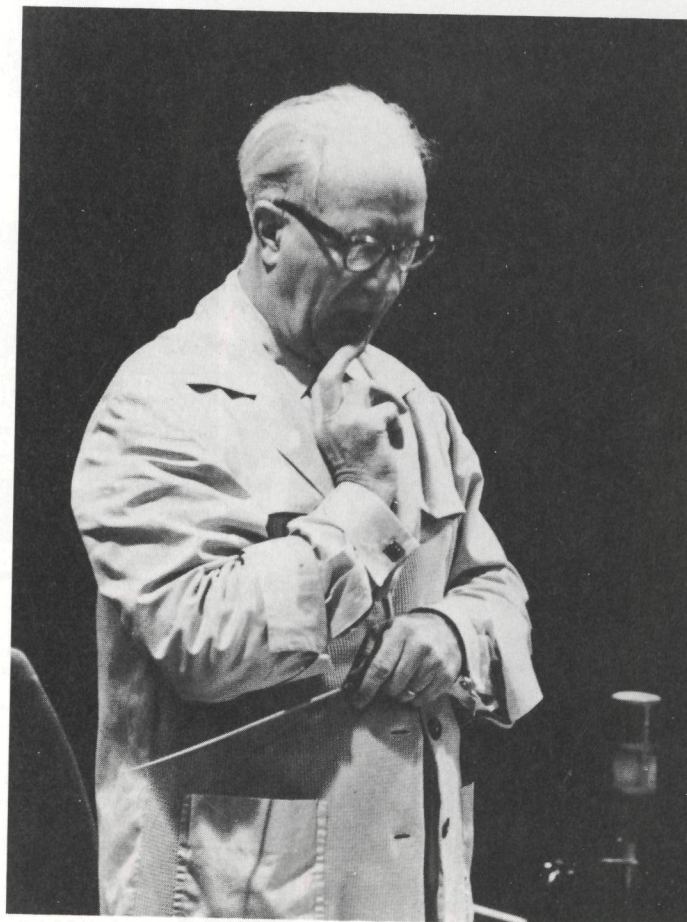
Die bereits 1983 veröffentlichte vier LPs umfassende Kassette mit Werken von **Wolfgang Rihm** (vergl. FF Heft 4/83, S. 55), die zunächst von der ensemble musikproduktion, Gagenau, vertrieben wurde, ist nun über musica-Schallplatten, Hugstmannweg 2, 7800 Freiburg 34, zu beziehen.

Hochwertige **Klassikeinspielungen zum Sonderpreis** (im Handel etwa zwischen DM 12,80 und DM 16,-) bietet die **CBS** derzeit unter dem Motto „Nice Price“ an. Es handelt sich dabei um Einspielungen, die im deutschen Repertoire der Firma bereits gestrichen gewesen sind und nun aus dem Ausland re-importiert wurden. Mit von der Partie bei diesem Sonderangebot sind u. a.: Berman/Abbado mit Rachmaninoffs drittem Klavierkonzert (76597), Lorin Maazel mit Beethovens „Neunter“ und Orchestervorspielen von Richard Wagner (76999 und 76883), Vladimir Horowitz mit Beethoven-Sonaten (76892), Pinchas Zukerman/Zubin Mehta mit dem Bruch-Violinkonzert (76726) und dem zweiten von Bartók (76831) sowie Isaac Stern (Tschaikowsky- und Brahms-Violinkonzerte, 76725 und 76836). Weitere Aufnahmen mit Werken von Chopin, Mozart, Saint-Saëns, Mendelssohn und Rodrigo liegen ebenfalls vor. Die Serie wird fortgesetzt.

Der von Orfeo begonnene und zunächst auf vier Platten projektierte **Mozart-Zyklus** der Bamberger Sinfoniker unter

Klavierstücke, Lieder, Musik für Streicher und „Tutuguri VI“ von Wolfgang Rihm vereint eine 4-LP-Kassette.

Noch immer für die Schallplatte aktiv: Eugen Jochum nimmt für Ariola weitere Mozart-Sinfonien auf, für Orfeo eine Platte mit Werken von Richard Strauss



Eugen Jochum ist nunmehr, nach zwei fertiggestellten Veröffentlichungen, von der Firma Ariola übernommen worden. Ariola produziert die „Prager“-„Haffner“- und die „Linzer“-Sinfonie sowie die Sinfonie in B-Dur KV 319 (Nr. 33). Weitere Aufnahmevorhaben

der Ariola Eurodisc sind u. a. ein neuer „Don Giovanni“, den Rafael Kubelik leiten wird, eine Arienplatte mit Giacomo Aragall und die beiden L'Arlesienne-Suiten von Bizet. Am Pult wird Georges Prêtre stehen.



Foto: Helga Kneidl

Im Januar produziert die EMI in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk eine Neuaufnahme des „Tannhäuser“ von Wagner mit Klaus König in der Titelrolle. Seine Schallplattenpartner sind Lucia Popp als Elisabeth (!), Waltraud Meier (Venus), Gabriele

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

- 1. ZDF 21.10**
Verdis „La Traviata“ mit Teresa Stratas und Plácido Domingo
- 1. ZDF 23.30**
Johann Sebastian Bach: Das weltliche Werk
- 6. ZDF 12.00**
Santa Lucia – Benjamino Gigli singt Lieder und Arien
- 6. ARD 13.15**
Cyprien Katsaris spielt
- 8. ZDF 22.05**
Das Bundesjugendorchester spielt zur Eröffnung des Europäischen Jahres der Musik
- 10. ZDF 22.50**
Peter-Hofmann-Special
- 20. ZDF 22.50**
Johann Sebastian Bach: Das geistliche Werk
- 26. ZDF 15.00**
Traumland Operette: Eduard Künneke zum 100. Geburtstag
- 28. ZDF 23.05**
Johann Sebastian Bachs vergebliche Reise in den Ruhm (Wdhlg.)

Foto: DG

ARIEN-RECITAL MIT LUCIA ALIBERTI



Foto: Orfeo

■ Die junge italienische Sopranistin Lucia Aliberti hat für Orfeo eine erste Schallplatte mit Arien aus Opern von Bellini („La Sonnambula“, „I Puritani“, „Il Pirata“) und Donizetti („Lucia di Lammermoor“, „Linda di Chamounix“, „Don Pasquale“) aufgenommen (S 119 841 A). Unser Foto zeigt die Sängerin (links) zusammen mit Orfeo-Geschäftsführer Axel F. Mehrle und Adelgund Gasteiner, Presse- und Promotion-Chefin bei Orfeo

Sima (Hirt), Bernd Weikl (Wolfram), Kurt Moll (Landgraf), Siegfried Jerusalem (Walter), Walton Grönross (Biterolf), Rainer Scholze (Reinmar) und Donald Littaker (Heinrich). Dirigent dieser Neuproduktion ist Bernard Haitink.

Die fast gänzlich in Vergessenheit geratene Oper „L'Etoile“ (Das Horoskop des Königs) von **A. E. Chabrier** (1841–1894) hat John Eliot Gardiner mit den Solisten, dem Chor und dem Orchester der Oper Lyon für die französische EMI eingespielt. Das Werk wurde 1909 an der Komischen Oper Berlin uraufgeführt, in Frankreich jedoch erst 1941, anlässlich des hundertsten Ge-



Foto: Betz

Jenny Abel und Robert Szidon haben das Gesamtwerk für Violine und Klavier von R. Schumann für die deutsche harmonia mundi aufgenommen

burtstags des Komponisten an der Opéra Comique erstmals gespielt. (2 C 270086-3, 2 S 30 digital).

Hedwig Bilgram, Professorin für Orgel und Cembalo an der Staatl. Hochschule für Musik in München, setzte für Denon die Reihe „Historische Orgeln“ mit einem Recital auf der Orgel der Heilig-Kreuz-Kirche in Landsberg fort (OF-7139, 1 S 30 digital, CD C37-7200).

Voraussichtlich Ende Februar/Anfang März wird das Gesamtwerk für Violine und Klavier von Robert Schumann als erste vollständige Gesamtaufnahme bei der deutschen harmonia mundi/EMI erscheinen. Die



Foto: Zipprich

versuche und Werke, bei denen die Autorschaft Bachs umstritten ist, mit aufgenommen wurden. Der Organist spielt auf modernen Orgeln, die er für die einzelnen Werkgruppen auswählte (2001-30).

Die **deutsche harmonia mundi** hat in Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Rundfunk Köln und dem Deutschen Musikrat die Schallplattenreihe „**Primavera**“ gestartet, die jungen Nachwuchskünstlern die Möglichkeit bietet, sich auf dem Medium Schallplatte der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zu den Solisten gehören der Flötist Michael Faust, das Frankfurter Grüneburg-Trio und das Fontenay-Trio. Das Bundesjugendorchester unter Leitung von Cristobal Halffter nahm die Háy-János-Suite von Zoltán Kodály, Brittens Orchesterführer für junge Leute und die zweite Orchester-Ouvertüre von J. S. Bach auf. Die Veröffentlichung wird zum Jahresbeginn vorliegen.

Intern. Kucyna-Preis für Neue Musik

Der mit 2500 U.S.-Dollar dotierte Kucyna-Preis für Neue Musik wurde zum ersten Mal von der **Boston University** ausgeschrieben. Interessenten können bis spätestens 31. 1. 1985 eine bisher unveröffentlichte Komposition zum Wettbewerb einreichen. Insgesamt zehn ausgewählte Werke werden im April 1985 öffentlich aufgeführt, woraus die Jury dann die Komposition des Preisträgers ermittelt. Anmeldeformulare und weitere Informationen über: Kucyna International Composition Prize, Boston University School of Music, 855 Commonwealth Avenue, Boston, MA 02215/USA.

Förderkreis „Musicalische Societät“

Aus Anlaß des „Europäischen Jahres der Musik 1985“ arbeitet

der **Münchner Bachverein** seit ca. zwei Jahren an der Planung eines Festprogramms, dessen Schwerpunkt im Bereich der „Musica sacra“ liegen wird, das aber auch Orchester- und Kammerkonzerte sowie Symposien einschließt. Zur Finanzierung der Aufführungen beabsichtigt der Münchner Bachverein die Gründung einer „Musicalischen Societät“ in Anlehnung an die 1738 von Lorenz Christoph Mizler; einem Bach-Schüler, in Leipzig gegründete „Correspondierende Societät der Musicalischen Wissenschaften“, deren 11. Mitglied Händel und deren 14. Mitglied J. S. Bach waren. Da die vorhandenen Mittel zur Finanzierung des Programms nicht ausreichen und öffentliche Gelder nur in sehr beschränktem Umfang zur Verfügung stehen, soll über den „Förderkreis Musicalische Societät im Münchner Bachverein“ privaten und öffentlichen Spendern die Möglichkeit gegeben werden, die Arbeit des Münchner Bachvereins e. V. zu unterstützen. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Münchner Bachvereins, Marienplatz 2, 8000 München 2.

Forum für Alte Musik

Im Herbst vergangenen Jahres wurde in München das „Forum Alte Musik München e. V.“ gegründet, das Kurse, Vorträge und Konzerte mit namhaften Künstlern veranstalten wird. Im Januar und Februar finden die ersten fünf Konzerte statt. **Montserrat Figueras**, Basel, wird einen Meisterkurs für historische Gesangstechnik und Aufführungspraxis halten. Auskünfte erteilt Johannes Schickhaus, Frauenhoferstr. 34, 8000 München 5.

Oster-Festival für junge Musikgruppen

Für junge Musikgruppen (Orchester, Chöre, Bands und Folkloregruppen) führt die **OIK, Organisation für Intern. Kontakte**, zu Ostern 1985 meh-

Fono-Notizen

rere Treffen durch, so z. B. in St. Tropez, auf Malta und in Harrogate/England. Neben öffentlichen Auftritten, Begegnungen mit ausländischen Gruppen und Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern, besteht die Möglichkeit zu Ausflügen in die nähere Umgebung und zu sportlicher Betätigung. Nähere Auskünfte über Termine und Teilnahmegebühren erteilt die OIK, Kurfürstenallee 5, 5300 Bonn 2, Tel.: 0228/357015.

Musikalische Jugend Deutschlands e. V.

Die musikalische Jugend Deutschlands e. V., 1950 als



Direktübertragung aus dem Opernhaus: Video machte es in Bonn möglich

Sektion Bundesrepublik Deutschland der „Fédération Internationale des Jeunes Musicales“ gegründet, fördert auf Bundes- und Landesebene den musikalischen Nachwuchs. Neben einem umfassenden Programm an Sommerkursen (für Orchester, Chor, Solisten und Kammermusiker) besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an Schwerpunktprogrammen und der Austausch mit jungen Musikern anderer Mitgliedsländer. Informationen erteilt das Sekretariat der „Musikalische Jugend Deutschlands e. V.“, Marktplatz 12, 6992 Weikersheim, Tel.: (07934)280.

Oper „live“ per Video

Für die Eröffnungspremiere der Opernsaison 84/85 hatte sich Bonns rühriger Generalintendant **Jean-Claude Riber** die Videotechnik von Sony zunutze gemacht: Zeitversetzt wurde die Oper „Salome“ von Richard Strauss auf dem Bonner Marktplatz mit einer Sony-Kamera BVP 330 auf Videorecordern übertragen. Ursprünglich war eine Live-Übertragung ins Auge gefaßt worden, die Aufzeichnung per Video und die zeitversetzte Wiedergabe erwiesen sich jedoch als kostengünstiger. Jean-Claude Riber plant weitere Übertragungen dieser Art.

KONZERTDATEN JANUAR '85

Valerij Afanassiev 24.1. München Daniel Barenboim 12.1. München 23.1. München 25.1. München Hermann Baumann 28.1. Reutlingen 29.1. Tübingen Beaux Arts Trio 14.1. München 15.1. Berlin Alfred Brendel 4.1. Landshut 6.1. Neumarkt Consortium Classicum 6.1. Frankfurt 7.1. Wien 9.1. Hannover 11.1. Erlangen 13.1. Stuttgart Chicago Symphony Orchestra/Georg Solti 16.1. Hamburg 17.1. Bonn 18.1. Düsseldorf 20.1. Frankfurt Helen Donath 6.1. Frankfurt 7.1. Wien 9.1. Hannover	11.1. Erlangen 13.1. Stuttgart Natalia Gutman 30./31.1. München Philip Jones Brass Ensemble 27.1. Wittlich 28.1. Offenbach 30.1. Bad Oldesloe 31.1. Hamburg Nathan Milstein 27.1. München Hermann Prey 6.1. Frankfurt 7.1. Wien 9.1. Hannover 11.1. Erlangen 13.1. Stuttgart Güher und Süher Pekinel 13./14.1. Frankfurt 22.1. Paderborn 25.1. Frankfurt Dimitris Sgouros 12.1. Leer 14.1. Stuttgart Royal Swedish Chamber Orchestra 22.1. Tübingen
--	---

Eine Auswahl

Personalien

Professor **Hanns-Martin Schneidt** ist zum neuen künstlerischen Leiter des Münchner Bach-Chores berufen worden. Nach dem Tod von Karl Richter (15.2.81) hatte Prof. Ekkehard Tietze kommissarisch die Leitung des Chors übernommen. Er wurde zum Ehren dirigenten auf Lebenszeit ernannt.

Der 1970 gestiftete Brüder-Busch-Preis wurde 1984 zum 10. Mal verliehen. Preisträger ist der 18jährige Geiger **Christian Tetzlaff** aus Hamburg.

Der Frankfurter Musikpreis 1985 wurde Kammer Sängerin **Brigitte Fassbaender** zugesprochen. Er wird auf der kommenden Frankfurter Musikmesse durch Oberbürgermeister Wallmann verliehen.

Foto oben: Neuer Leiter des Münchner Bach-Chores: Hanns-Martin Schneidt. Unten: Brigitte Fassbaender



Foto: Lilie



Foto: Arvola

Die bedeutendsten Kompositionen von **György Ligeti** aus den Jahren zwischen 1954 und 1974 sind in einer fünf LPs umfassenden Kassette bei Wergo erschienen. Enthalten sind darin u. a. die Streichquartette Nr. 1 und 2, zehn Stücke für Bläserquintett, Lux aeterna für gemischten Chor a cappella und ein Requiem für Sopran, Mezzosopran, zwei gemischte Chöre und Orchester. Ein Aufsatz über Ligetis Leben und Werk, Werkeinführungen und Partiturbeispiele liegen der Kassette bei (Wergo 60095, 5 S 30 digital).

Das Label Capriccio veröffentlichte zum Jahresende eine

Neuaufnahme der 12 Concerti grossi op. 6 von Händel, gespielt vom **Neuen Bachischen Collegium Musicum Leipzig** unter der Leitung von **Max Pommer** (C 75 054, 3 S 30 digital, 3 CD 10 021-023). Weitere Neuerscheinungen sind „Italienische Trompetenkonzerter“ mit Ludwig Güttler (C 27 045, 1 S 30 digital CD 10 020) und Maurice Ravel's „Ma Mère l'Oye“ gekoppelt mit dem „Carneval der Tiere“ von Saint-Saëns (C 18 039, 1 S 30 und MC).

Im **Christophorus-Verlag**, Freiburg, ist „Das große Festtagsbuch“ mit 350 Volksliedern und Texten, die alle Feste des Jah-

resablaufs umfassen, erschienen. Das Buch ist mit 275 Illustrationen von Ludwig Richter und Carl Spitzweg ausgestattet und kostet DM 39,80.

Geburts- und Gedenktage im Januar

2.1. Michael Tippett, 80. Geburtstag
5.1. Arturo Benedetti Michelangeli, 65. Geburtstag
8.1. Karl Dönch, 70. Geburtstag
10.1. Sherill Milnes, 50. Geburtstag
12.1. Hans Gierster,

60. Geburtstag
14.1. Grace Hoffmann, 60. Geburtstag
26.1. Jacqueline du Pré, 40. Geburtstag

4.1. Giovanni Battista Pergolesi, 275. Geburtstag
7.1. Clara Haskil, 90. Geburtstag
8.1. Richard Tucker, 10. Todestag
10.1. Dean Dixon, 70. Geburtstag
12.1. Max Lorenz, 10. Todestag
27.1. Eduard Künneke, 100. Geburtstag
30.1. Boris Blacher, 10. Todestag

NEUE WEIHNACHTSPLETTEN – SOEBEN EINGETROFFEN

Weihnachtliche Harfenmusik; New York Harp Ensemble, The New York Pro-Arte Chamber Orchestra, Aristid von Würtzler; *Orfeo S 122 841 B (1 S 30) Digital*
Advent/Weihnacht – Das Deutsche Gitarrenquartett spielt goldene Melodien zur Weihnachtszeit; *Aulos SOU 54502 (1 S 30)*
Die schönsten Weihnachtslieder; Bielefelder Kinderchor, Tölzer Knabenchor, Wiener Sängerknaben; *Wergo 4007 (1 S 30)*
Weihnacht 1984; Lieder, Improvisationen, Texte; versch. Mitwirkende; *DAC 030984 (1 S 30)*

Alte deutsche Weihnachtslieder; Ernst Haefliger (Tenor), Concilium musicum, Paul Angerer; *Claves D 8408 (1 S 30) Digital*
In dulci jubilo – Ein festliches Weihnachtskonzert; Philip Jones, Christopher Hogwood, Peter Hurford; *Decca 6.43024 AG (1 S 30) Digital*
Willkommen Gottes ew'ger Sohn: Advent und Weihnachten in den schönsten alten Liedern und in Chorwerken von Ignaz Reimann; *Wünschelburger Edition F 668890 (1 S 30)*

(Siehe auch Fono-Kritik!)

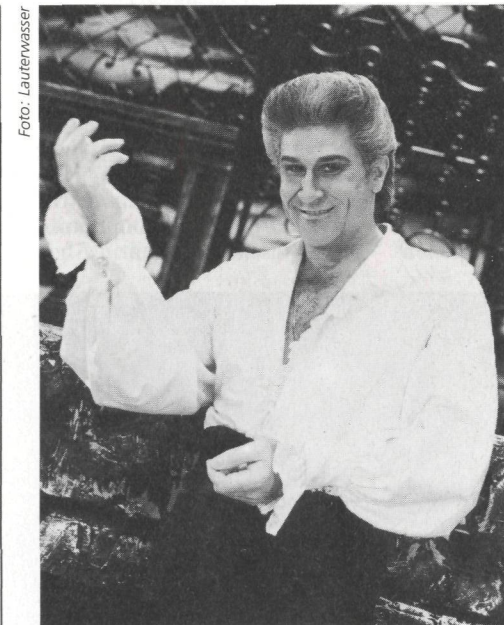


Foto: Lauterwasser

Sherill Milnes, gefeierter Bariton und glänzender Bühnendarsteller feiert in diesem Monat seinen 50. Geburtstag. Unser Bild zeigt den Sänger in der Partie des Don Giovanni, in der er vor allem bei den Salzburger Festspielen, aber auch auf Schallplatte großen Erfolg hatte

Audio testete **LST**.
Das Urteil:
Ein Wunder.

Ab sofort systemkundiger Vertrieb in Düsseldorf.

das GmbH – Distribution of Sound
Weißburgstraße 39 4000 Düsseldorf 30
Tel.: 0211-462642/466002

LST Das sensationelle Reinigungs-Team.
Für Schallplatte und Nadel.

- Holt aus Ihren alten Platten neuen räumlich-transparenten sound.
- Macht die Nadel blitzend sauber.
- Glättet den Diamanten und gibt ihm Schutz für 10fache Laufleistung.

LST
Zum Anhören ohne Aufhören